



3-Bezirke Jugendgottesdienst in Thun

03.11.2021

Zwei Jahre ist es her, dass die Jugend einen 3-Bezirke Jugendgottesdienst durchführen konnte. Am letzten Sonntag war es wieder so weit. Die drei Berner Bezirke trafen sich, wenn auch in einer speziellen Form, zu einem 3-Bezirke Jugendgottesdienst zusammen.



Der Jugendgottesdienst, welcher in Thun stattfand, wurde durch Hirte Oliver Blindenbacher gehalten. Die Bezirke Bern-Nord und Bern-Süd wurden via "Zoom" aus den Kirchen in Lyss und Ostermundigen zugeschaltet.

Hirte Blindenbacher diente mit dem Bibelwort aus Sprüche 17, Vers 17: *"Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren."*

Einige Gedanken aus dem Dienen des Hirten:

- Es ist wichtig, dass wir uns mit Jesus auseinandersetzen. So beschäftigen wir uns auch mit Gott und damit mit seinem Willen.
- Jesus ist ein Freund der immer liebt. Jesus hat alle Menschen gleich geliebt und keinen Unterschied gemacht. Er hat selbst Judas als einen Freund bezeichnet, obwohl er genau wusste, dass ihn dieser verraten wird.
- Gott ist Liebe. Seine Liebe ist bedingungslos, er hat uns alle gleich lieb.
- Wir wurden durch Gott erwählt, nicht wir erwählten ihn. Er bietet uns bedingungslose Freundschaft an. Was machen wir damit, wie nehmen wir es?
 - Pflegen wir die Beziehung zu Gott, indem wir uns ihm im Gebet anvertrauen. Es ist wichtig die Verbindung zu ihm zu suchen, denn sie ist durch nichts zu ersetzen.
 - Suchen wir die Gemeinschaft, indem wir z. B. den Gottesdienst besuchen.
- Wir können uns Freundschaften aussuchen. Einen Bruder oder eine Schwester können wir uns nicht aussuchen. Auch die Zusammensetzung der Gemeinde können wir uns nicht aussuchen. Jesus hat uns in dieser Zusammensetzung in seiner Nachfolge berufen. Versuchen wir dies zu akzeptieren.

Die beiden Bezirksjugendleiter der Bezirke Bern-Nord und Bern-Süd haben aus Lyss und Ostermundigen mitgedient.

Der Gottesdienst wurde mit Chor, Geigen und Klavier musikalisch umrahmt. Dazu fand am Samstagabend vorher eine Probe in Thun statt.

Fotos: Severin Landmesser

Text & Bearbeitung: Isabelle Landmesser

